

3. Diskussion

Cannabis ist in Deutschland verboten: Es ist eine illegale Droge. Einige sind dafür, die Droge zu erlauben; das nennt sich Legalisierung.

Petitionsausschuss
Bürger drängen Bundestag zur Cannabis-Legalisierung

Cannabis
Bundestag debattiert über Cannabis-Freigabe

Ärztenschaft
Kinder- und Jugendärzte warnen vor Legalisierung von Cannabis

Legalize it
Soll Cannabis erlaubt werden?

Polizeigewerkschaft BDK fordert Legalisierung - Manche Experten sehen das skeptisch

Eure Schlagzeile:

AUFGABE 4



1. Lies die verschiedenen Schlagzeilen durch.
2. Wer beteiligt sich an der Diskussion? Welche Positionen werden vertreten?
3. Schreibt selbst eine Schlagzeile zum Thema Legalisierung und diskutiert darüber.

4. Legalize it – ja oder nein?

AUFGABE 5



1. Lies die Argumente durch.
2. Trage die Argumente in die Tabelle ein. Die Argumente, die du gut findest, markierst du mit Grün. Die Argumente, die du schlecht findest, markierst du mit Rot.
3. Warum sollte Cannabis legalisiert werden? Warum sollte es verboten bleiben?

Für die Legalisierung (ab 18 Jahren)	Gegen die Legalisierung

Argumente

- A** Jugendliche könnten durch ältere Bekannte, die 18 sind, leichter an Cannabis kommen = Jugendschutz stärken.
- B** Der Staat bekommt Steuereinnahmen und spart sich die Kosten der Strafverfolgung.
- C** Kontrollierter Verkauf an Erwachsene = Jugendschutz stärken.
- D** Mehr Menschen probieren Cannabis aus.
- E** Inhaltsstoffe können kontrolliert werden. Das schützt die Konsumenten.
- F** Viele Menschen glauben, erlaubte Drogen seien nicht schädlich.
- G** Cannabis ist schädlich. Der Staat muss die Menschen schützen.
- H** Der Konsument muss nicht mehr zum Dealer, bei dem er auch harte Drogen kaufen kann. Das bisherige Verbot fördert den Schwarzmarkt.



Auch Kiffen kann zu vielen Problemen führen. Drogenkonsum ohne Risiken gibt es nicht. Besonders Jugendliche sind in ihrer Entwicklung gefährdet. Gesunde Ernährung und Sport bleiben das Beste für dich und deinen Körper.



Mit dem Kiffen aufhören?
<https://www.drugcom.de/topthema/den-cannabisanstieg-richtig-angehen/>

Suchtprävention: <https://www.kmdd.de/>

Didaktische Hinweise:

Die Aufgaben entsprechen den drei Niveaustufen (von einfach bis schwieriger); nicht immer sind alle Niveaustufen möglich. Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten auf unserer Homepage, wie z. B. unsere Arbeitsblätter, Links zu Videos und **Learning Apps**. Letztere bieten die Möglichkeit, Inhalte des Heftes aufzugreifen und interaktiv online zu vertiefen.

Impressum: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
Redaktion Unterrichtsmaterialien: Chefredakteur: Michael Lebesch, Co-Autor: Simon Lindörfer, Grafik: www.ausloer.de
Fragen und Kritik: michael.lebesch@lpb.bwl.de, Telefon 07 11-16 40 99-47

37-2019

MACH'S KLAR!

Politik – einfach erklärt

KONZIPIERT FÜR EINE
UNTERRICHTSSTUNDE

Legalize Cannabis? „Verboten, weil es illegal ist!“



Copyright: Gerhard Meiser 2019



Bestellungen, Zusatzmaterial,
Learning Apps und Videos unter:
www.lpb-bw.de/machs-klar.html

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Was ist Cannabis?



Bild: Picture Alliance

Das ist sie – die Hanfpflanze. Ihr lateinischer Name ist Cannabis.

Aus ihr werden unter anderem Kleidung und Taschen hergestellt. Und seit Jahrtausenden wird Hanf als Heilpflanze genutzt.

Die Pflanze wird aber auch als Droge verwendet. Die getrockneten Blüten der weiblichen Pflanze bezeichnet man als Marihuana. Das Harz dieser Blüten wird zu Haschisch gepresst. Für die Rauschwirkung sorgt das **THC**, das in der Pflanze enthalten ist.

Cannabis wird geraucht – als Joint oder in einer Bong. Man kann auch Tee davon machen oder Kekse damit backen.

Cannabis ist die am häufigsten konsumierte **illegale** Droge in Deutschland. Auch weltweit wird die Droge oft konsumiert.



Bilder: pixabay.com (unten), Picture Alliance (oben, Mitte)

Cannabis weltweit

Jedes Land geht unterschiedlich mit der Droge um. In einigen Ländern ist Cannabis erlaubt, in anderen steht die Todesstrafe auf den Besitz.



AUFGABE 1



1. Schau dir die Weltkarte und die Sätze 1 bis 6 an.
2. Ordne die Sätze den passenden Ländern zu.
3. Bewerte den Umgang mit Cannabis in den einzelnen Ländern.

- ① „Krieg gegen Drogen“. Besitz von 5 Gramm kann zu einer lebenslangen Haftstrafe führen. Todesstrafen möglich.
- ② Seit Oktober 2018: Kauf und Eigenbesitz von kleinen Mengen Cannabis erlaubt. Verkauf in staatlich zugelassenen Verkaufsstellen. Ab 18/19 Jahren.
- ③ Cannabis ist verboten. Nur in Coffeeshops ist der Verkauf erlaubt. Ab 18 Jahren.
- ④ Bei Drogenbesitz: Todesstrafe möglich.
- ⑤ Je nach Bundesstaat verschieden: in Kalifornien legal, in Texas illegal.
- ⑥ Am Flughafen werden Reisende auf Drogen kontrolliert. Bei Besitz (auch bei weniger als 0,1 Gramm) drohen langjährige Haftstrafen.



Quelle: Auswärtiges Amt, Reise- und Sicherheitshinweise
Karte: Raevsky Lab/shutterstock.com

Diese und weitere Länder findest du z. B. hier:
<https://www.auswaertiges-amt.de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

THC: THC ist ein berauschender Bestandteil der Hanfpflanze. Mehr zu THC auf dem Arbeitsblatt „Wie wirkt THC?“.
illegal: Etwas ist illegal, wenn es gegen die Gesetze verstößt. Das Gegenteil davon ist legal. Das englische „to legalize“ bedeutet legalisieren, also erlauben.
Warum ist Cannabis in Deutschland illegal? Die Gründe findest du unter <https://www.quarks.de/gesundheit/drogen/darum-wurde-cannabis-wirklich-verboten/>

Cannabis in Deutschland: 1. Konsum

In Deutschland ist Cannabis zwar illegal, aber die medizinische Verwendung ist erlaubt. Obwohl Cannabis illegal ist, kiffen viele.



Bild: pixabay.com

Alkohol

9,5 Millionen trinken zu viel;
74.000 sterben jährlich durch riskanten Alkoholkonsum.



Bild: pixabay.com

Cannabis

380.000 konsumieren täglich;
Keine tödliche Dosis bekannt – Cannabiskonsum ist aber nicht selten der Einstieg zu harten Drogen wie Kokain oder Crystal Meth.



Bild: Picture Alliance

Tabak

20 Millionen rauchen;
120.000 sterben jährlich an direkten Folgen;
3.300 Nichtraucher sterben jährlich durch Passivrauchen.

AUFGABE 2



1. Denkst du, dass Cannabis eine große Rolle in Deutschland spielt? Spielt es eine Rolle in deinem Leben?
2. Vergleiche den Konsum von Cannabis mit dem Konsum von Alkohol und Tabak.
3. Bedeutet das nun, dass Cannabis weniger schädlich als Alkohol und Tabak ist? Vergleiche das mit dem Themenblock „Folgen“.

2. Folgen des (illegalen) Konsums

AUFGABE 3



1. Lies die Texte in den Kästchen durch.
2. Ordne die möglichen Auswirkungen des Cannabis-Konsums den passenden Folgen zu. Mehrere Auswirkungen können auch zur gleichen Folgekategorie gehören.
3. Welche Auswirkungen kann der Konsum von Cannabis noch haben?

Kosten der Strafverfolgung:
Polizei und Justiz

Flucht vor der Realität:
Halluzinationen und Denkstörungen

Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder Geldstrafe: bei unerlaubtem Anbau, Verkauf oder Kauf

Cannabis und Tabak:
Nikotinsucht sowie Gesundheitsschäden durch den Tabak

Kosten der Suchtbehandlungen
(Krankenkasse)

Folgen

körperliche

gesellschaftliche

persönliche

seelische

juristische

Cannabis und Alkohol:
Übelkeit, Herzasen und Bewusstlosigkeit sowie Gesundheitsschäden durch den Alkohol

Gefühl der Entspannung, gesteigertes Kommunikationsbedürfnis

Reaktionsvermögen, Wahrnehmung und Aufmerksamkeit lassen nach

Abbau der Hemmschwelle gegenüber anderen illegalen Drogen

Entzug der Fahrerlaubnis immer möglich

Mögliche Gesundheitsschäden durch 1.) Alkohol: Leberschäden, Krebserkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Gehirnschäden
2.) Tabak: Lungenschäden, Krebserkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und 3.) Cannabis: psychische Erkrankungen, Lungenschäden.